

# Energie-Geschäftsreise

## Italien 2026

Wasserstoffhochlauf in Italien: Technologien für Produktion, Infrastruktur und Speicherung



### Im Fokus

Ziel der Reise ist es, deutschen Anbietern von Wasserstofftechnologien den Markteinstieg sowie die Weiterentwicklung ihrer Aktivitäten im italienischen Markt zu erleichtern und konkrete Geschäftsanbahnungen mit relevanten lokalen Akteuren zu ermöglichen.

Ein Business Breakfast in Mailand bietet als kompaktes Networking-Format die Möglichkeit zum direkten Austausch mit italienischen Stakeholdern aus Industrie, Energie, Infrastruktur und Institutionen.

Zentraler Bestandteil des Programms sind individuelle B2B-Gespräche mit potenziellen Projekt- und Geschäftspartnern, die gezielt auf die Profile der teilnehmenden Unternehmen abgestimmt werden. Ziel ist die Identifizierung konkreter Projekt- und Marktopportunitäten; bei thematischer Passung können ergänzend Site Visits organisiert werden.



---

## Hintergründe

Italien zählt aktuell zu den dynamischsten Wasserstoffmärkten Europas. Maßgebliche Treiber sind die Nationale Wasserstoffstrategie (2024), die Umsetzung der EU-Richtlinie RED III sowie umfangreiche Förderinstrumente auf nationaler und europäischer Ebene. Über den italienischen Wiederaufbauplan PNRR wurden rund 3,5 Mrd. Euro für Wasserstoffprojekte bereitgestellt – insbesondere für die Produktion von grünem Wasserstoff, den Aufbau von Hydrogen Valleys, Forschungsvorhaben sowie Anwendungen im Schwerlastverkehr und in der Industrie.

Auch wenn der Wiederaufbauplan Ende Juni 2026 ausläuft, konnten in den vergangenen Jahren wesentliche Impulse für die Marktentwicklung gesetzt und zahlreiche Projekte angestoßen werden. Ergänzend genehmigte die Europäische Kommission im März 2026 eine nationale Beihilferegulierung über 6 Mrd. Euro zur Förderung der Erzeugung erneuerbaren Wasserstoffs mittels zweiseitiger Differenzverträge bis Ende 2029. Diese Förderkulisse beschleunigt derzeit Projekte entlang der gesamten Wasserstoffwertschöpfungskette.

Besonders energieintensive Industrien wie Stahl, Chemie, Zement, Glas und Keramik prüfen oder realisieren bereits konkrete Dekarbonisierungsvorhaben auf Basis von Wasserstoff. Parallel dazu investiert Italien verstärkt in Transport- und Speicherinfrastrukturen sowie in die Anbindung an internationale Lieferkorridore. Mit dem SouthH2-Korridor positioniert sich das Land als strategische Verbindung zwischen Nordafrika und den Industriezentren Deutschlands und Mitteleuropas. Daraus ergeben sich attraktive Markt- und Kooperationschancen für deutsche Unternehmen entlang der gesamten Wasserstoffwertschöpfungskette.

## Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Italien zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Italien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger;
- **Business-Breakfast:** Im Rahmen einer Networking-Veranstaltung haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten italienischen Fachpublikum zu pitchten;
- **Kooperationsgespräche:** Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Norditalien;
- **Ggf. Site Visits** zu relevanten Referenzprojekten im Bereich Wasserstoff

## Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen eröffnen sich in Italien Absatzchancen für folgende deutsche Technologien und Lösungen:

- **Technologien und Systemlösungen zur Erzeugung und Nutzung von erneuerbarem Wasserstoff**, insbesondere für industrielle und verkehrliche Anwendungen
- **System-, Komponenten- und Anlagentechnologien** zur Integration von Wasserstoff in bestehende Energie- und Infrastruktursysteme
- **Lösungen für Transport, Speicherung und Distribution von Wasserstoff**, auch im Kontext großskaliger Infrastrukturprojekte
- **Projekt-, Planungs- und Umsetzungsleistungen** zur Unterstützung von Transformations- und Dekarbonisierungsvorhaben

## Programmwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
<b>Vor-Ort-Briefing</b>	Montag, 23. November	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Individuelle Anreise und Get-Together</li><li>▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage</li><li>▪ Stadtführung und Willkommensabendessen (freiwillig)</li></ul>
<b>Business Breakfast und Kooperationsgespräche</b>	Dienstag, 24. November	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Networking-Veranstaltung: Business-Breakfast mit Impulsvortrag und kurzen Pitching-Sessions der deutschen Unternehmen vor ausgewählten italienischem Fachpublikum</li><li>▪ Moderierter offener Austausch zum Ausblick des italienischen Wasserstoffmarktes</li><li>▪ Nachmittags: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern im Großraum Mailand (begleitet durch die AHK Italien)</li><li>▪ Alternativ, bei thematischer Passung: Gruppentermin/Site Visit zu ausgewählten Unternehmen oder Projekten im Bereich Wasserstoff im Großraum Mailand</li></ul>
<b>Kooperationsgespräche</b>	Mittwoch, 25. November	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern im Großraum Mailand bzw. in Norditalien (begleitet durch die AHK Italien)</li></ul>
<b>Site Visit &amp; Kooperationsgespräche</b>	Donnerstag, 26. November	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vormittags: Site Visit mit Einblicken in die praktische Anwendung von Wasserstofftechnologien, Herausforderungen und Chancen aus der Perspektive eines italienischen KMU</li><li>▪ Nachmittags: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in der Region Emilia-Romagna (begleitet durch die AHK Italien)</li></ul>
<b>Kooperationsgespräche, Feedbackrunde &amp; Debriefing</b>	Freitag, 27. November	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vormittags: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern (begleitet durch die AHK Italien)</li><li>▪ Nachmittags: Feedbackrunde &amp; Debriefing mit den deutschen Teilnehmenden in Mailand</li><li>▪ Individuelle Abreise</li></ul>

### Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von DEinternational Italien, der Dienstleistungsgesellschaft der AHK Italien, durchgeführt.

### Durchführungsgesellschaft

DEinternational Italia ist die Dienstleistungsgesellschaft der AHK Italien.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) führt die AHK Italien seit vielen Jahren Projekte im Rahmen der Exportinitiative Energie durch und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Energie-Geschäftsreisen sowie der Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im italienischen Markt.

### Impressum

#### Herausgeber

DEinternational Italien Srl,  
Dienstleistungsgesellschaft  
der AHK Italien

#### Text und Redaktion

DEinternational Italien Srl,  
Dienstleistungsgesellschaft  
der AHK Italien

#### Bildnachweis

Canva Pro (Canva AI 1.0)  
[www.magnific.com](http://www.magnific.com)